



# ARCHIV NACHRICHTEN.

Herausgegeben von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg

Nr. 4 Mai 1992

## Unverrückbar für alle Zeiten

### 1000jährige Schriftzeugnisse in Baden-Württemberg

Unter diesem Titel veranstaltet das Generallandesarchiv Karlsruhe eine Ausstellung in Verbindung mit der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe und den Staatsarchiven in Baden-Württemberg. Anlässlich des 40jährigen Landesjubiläums werden die Staatsarchive dabei einen Einblick in die Arbeit an ihren ältesten urkundlichen Beständen geben.

Die Ausstellung zeigt frühe Beispiele der „Schriftlichkeit“ im 10. bis 12. Jahrhundert und ihrer Überlieferung in Archiven und Bibliotheken Baden-Württembergs. Sie befinden sich heute im Besitz von staatlichen Archiven und Bibliotheken unseres Landes. Gezeigt werden wertvolle Urkunden und Bücher, Spitzenzeugnisse von hoher Aussage-

kraft zur Geschichte Schwabens und Frankens insbesondere in salischer Zeit, entstanden in den Kanzleien und Skriptorien der Könige, Päpste und Bischöfe und in den Klöstern.

Die Ausstellung findet statt vom 20. August bis 10. Oktober 1992 in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe, im Anschluß daran im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Danach kann sie als Wanderausstellung hochwertiger Farbkopien gezeigt werden. Ein kommentierter Katalog mit Abbildung aller Exponate, die ausführlich beschrieben werden, wird ca. 150 Seiten umfassen ■  
*Schwarzmaier*

*Diese Ausgabe ist auf Bio Top 3-Papier gedruckt, das aus chlorfrei gebleichtem Abfallholz-Zellstoff umweltschonend hergestellt wurde.*

## Ringens um den Südweststaat

### Karikaturenausstellung in Karlsruhe und Freiburg

Zum 40jährigen Landesjubiläum wird in einer Ausstellung von Plakaten, Flugblättern, Zeitungen und Broschüren der politische Kampf um das neue Bundesland in Südwestdeutschland gezeigt. Im Mittelpunkt stehen Karikaturen als zeitgenössische Quellen für das Ringen der drei beteiligten Länder Baden (Südbaden), Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern und ihrer führenden Landespolitiker Leo Wohleb, Reinhold Maier und Gebhard Müller. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit von Generallandesarchiv Karlsruhe, Staatsarchiv Freiburg, Arbeitskreis für Heimatpflege Nordbaden und Badischer Landesbibliothek Karlsruhe. Sie ist in der Badischen Landesbibliothek bis Mitte Mai und im September 1992 im Staatsarchiv Freiburg zu sehen. Ein Begleitband mit 80 kommentierten Karikaturen und mit der Rede des Karlsruher Oberbürgermeisters a. D. Otto Dullenkopf zur Ausstellungseröffnung kostet 10,- DM ■  
*Salaba*

## Lesesaal verlegt

### Teilumzug des Staatsarchivs Ludwigsburg

Das Staatsarchiv Ludwigsburg hat damit begonnen, seine Bestände aus dem Schloß in den neuen Magazinbau, das frühere Zeughaus, in der Stadtmitte von Ludwigsburg (Mathildenstr. 1) zu verlagern. Verwaltung und Öffentlichkeitsbereich des Staatsarchivs sollen in der danebengelegenen Arsenalkaserne untergebracht werden, die derzeit für diese Zwecke umgebaut und im Sommer 1994 bezugsfertig sein wird. Bis dahin wird ab August dieses Jahres im Zeughaus ein provisorischer Lesesaal eingerichtet. Der Eingang befindet sich im Innenhof, der sich zur Mathildenstraße hin öffnet und in dem auch Parkmöglichkeiten bestehen. Die Öffnungszeiten (8.30–16.30 Uhr) werden beibehalten. Die Postanschrift des Staatsarchivs bleibt bis 1994 unverändert (Schloß, 7140 Ludwigsburg). Der Lesesaal im Zeughaus hat die Rufnummer 0 71 41 / 18-63 37 ■ *Kretzschmar*



Karikatur von E. Landwehr in *Badener Land* (7. August 1951) aus dem politischen Kampf um den Südweststaat. Foto: Generallandesarchiv Karlsruhe